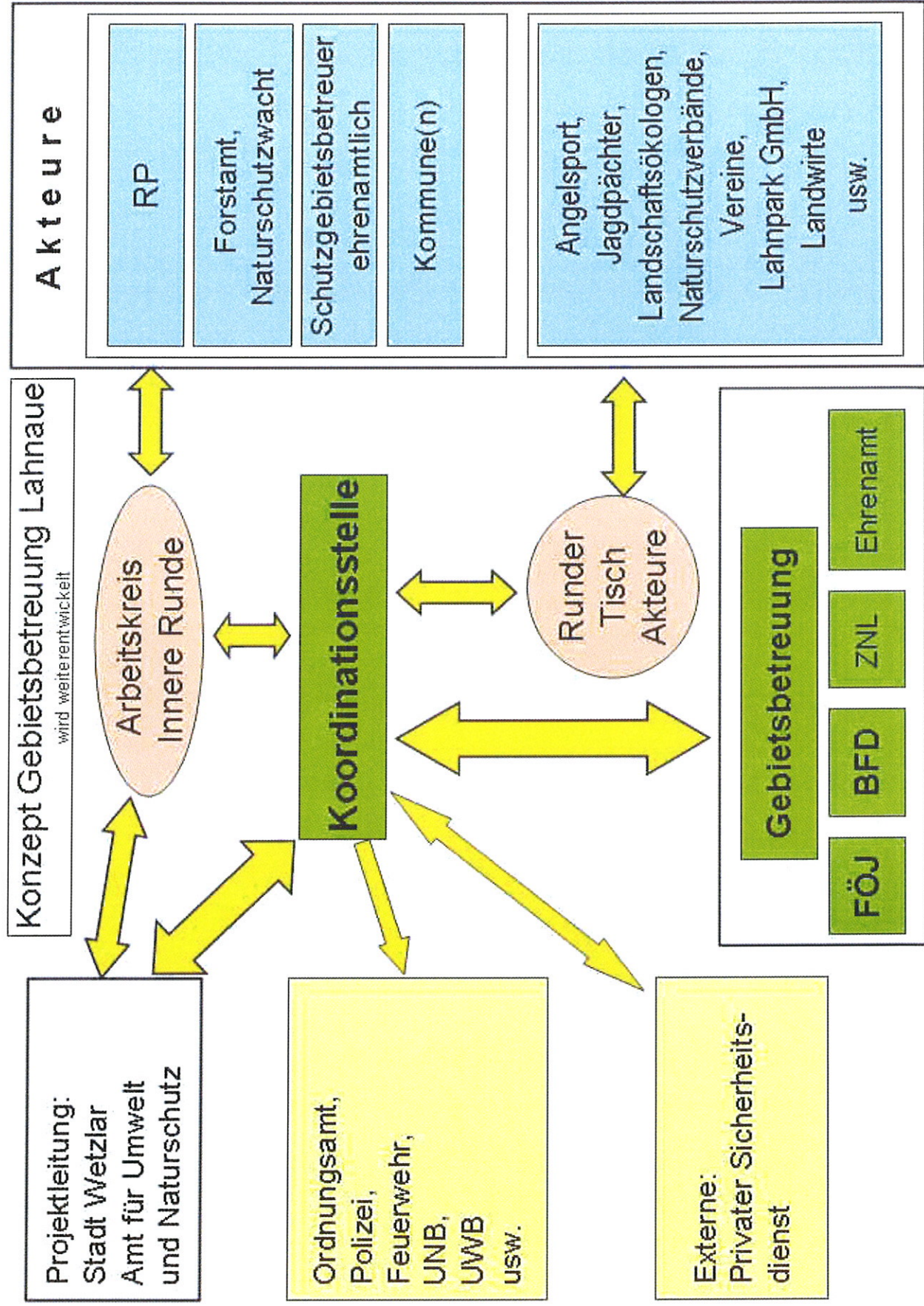


Anlage 1



Leitbild und Aufgaben

- **schwerpunktmäßig Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit**
- **"Landschaftslotsen":**
 - über das Gebiet informieren und sensibilisieren
 - dadurch naturschutzgerechtes Verhalten fördern und Konflikte vermeiden
 - Orientierungshilfe und Ansprechpartner für jeden Einzelnen
 - Hinweise, Anregungen oder Probleme entgegennehmen und weiterleiten

Leitbild und Aufgaben

- Sachverhalte, wie die Einhaltung von Umwelt- und Naturschutzbestimmungen kontrollieren, protokollieren und weitergeben
- keine ordnungspolizeilichen Funktionen !
- enge Zusammenarbeit mit der amtlichen Naturschutzwacht und den ehrenamtlichen Schutzgebietsbetreuern – keine Konkurrenz
- Begleitung oder eigenständige Leitung von Führungen oder naturkundlichen Bildungsveranstaltungen
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Untersuchungen
- Die Gebietsbetreuer sind in erster Linie vor Ort tätig

Wichtige Punkte, Fragen I

- Konzeption ist umfassend angelegt, muss aber die derzeitigen Möglichkeiten berücksichtigen: Einsatz von BFD, FÖJ, Ehrenamt und ZNL (keine hauptamtlichen Gebietsbetreuer !)
- Kein Konzept für die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen in der Lahnaue
- Einsatzzeiten BFD, FÖJ vs. wann ist Gebietsbetreuung besonders wichtig ?
- Es sollten möglichst 2 GB zusammen unterwegs sein -> Aufgabe Koordination
- BFD/FÖJ mit Bildungsanspruch / keine Polizeifunktion

Wichtige Punkte, Fragen II

- Durch Einsatz von BFD oder FÖJ bestehen Einsatzbegrenzungen
- Keine zu hohen Erwartungen haben
- Dagegen ist der Anspruch an die GB hoch !
- Wichtiger Teil der Arbeit wird sein, durch die Präsenz vor Ort mehr Infos und Daten über das Gebiet zu erhalten.
- Präsenz im Gebiet !!!
- ...müssen einschätzen können, mit wem sie es zu tun haben...

Wichtige Punkte, Fragen III

- wichtig ist der Austausch zwischen den Akteuren untereinander und mit der Koordinationsstelle
- Bedeutung Koordinationsstelle!
- wie können die Ehrenamtlichen eingebunden werden?
- Evaluation
- Wie konsequent werden Vergehen verfolgt ?
- Rechtliche Vorgaben klären (wer darf wo fahren)
- Welche Funktion hat der private Sicherheitsdienst ?
- Schnittstelle Lahntourismus
- Wie erkenne ich die GB ?

Wichtige Punkte, Fragen IV

- Mit der Konzeption wird der Grundstein für die Arbeit der Gebietsbetreuer gelegt (Pilotphase).
- Mittel- bis langfristig sollte das Einsatzgebiet auf die gesamte Lahnaue zwischen Wetzlar und Gießen ausgedehnt werden.
- ein langjähriger kontinuierlicher Einsatz ist anzustreben.
- Die Konzeption trifft auf die Realität (Interessenkonflikte, Vorgaben Politik, persönliche Dimension...)

Koordination

- organisatorische und technische Koordination:
Meldungen entgegennehmen und weiterleiten,
Führungen planen, FÖJ/BFD betreuen,
Abstimmung mit den Akteuren (Runder Tisch)
- Fachlich Koordination: evtl. ein Kreis von
erfahrenen fachkundigen Personen („Fachbeirat“)
-> Kontinuität